

Auszug aus der Niederschrift
20. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung vom
02.07.2025

- 5 Antrag der Linke Liste-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seiner Ausschüsse und Gremien: Antrag auf Sachdarstellung Zustand an der Haltestelle „Neue Mitte“
A/17/6874
zur Kenntnis genommen**

Der Vorsitzende, Herr Bennewa, verliest den Titel des Antrages und erteilt der Stadtverordneten Frau Hansen das Wort.

Frau Hansen erläutert, dass die Aufzüge und Rolltreppen an der Haltestelle „Neue Mitte“ häufig ausfallen. Es muss eine dauerhafte Lösung gefunden werden und nicht der Mißstand verwaltet werden.

Herr Bennewa, Vorsitzender, erklärt, dass dieses Thema im Beirat immer wieder angesprochen worden ist. Der Großteil der Ausfälle geht auf Vandalismus zurück.

Er erteilt Herrn Sender vom Bereich Mobilität das Wort.

Herr Sender gibt einen Sachstandsbericht zu den Aufzügen und Rolltreppen. Er wiederholt, dass die Ausfälle häufig dem Vandalismus geschuldet sind. Kleinere Ausfälle gibt es aufgrund von Umwelteinflüssen wie z. B. Dreck.

Es sind Anträge beim Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR) gestellt worden, um die Anlage grundsätzlich neu zu bauen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der STOAG kontrollieren die Aufzüge und Rolltreppen mehrmals täglich. Eine Verkürzung der Reparaturzeiten konnte auch durch die Beauftragung einer ortsansässigen Firma erreicht werden. Allerdings gibt es nach wie vor Lieferzeiten von Ersatzteilen. Herr Sender berichtet von einem Video auf Social media, dass inzwischen wieder gelöscht wurde. Bei einer Veranstaltung im Juni ist der Aufzug bewusst überlastet worden und ging somit außer Betrieb.

Der Vorsitzende und Stadtverordnete Herr Bennewa bedankt sich bei Herrn Sender für die Stellungnahme und lässt weitere Fragen zu.

Der Stadtverordnete Herr Bandel erkundigt sich, ob bei der Erneuerung der Aufzüge auch das Urheberrecht des damaligen Planers berücksichtigt worden ist und dessen Einverständnis vorliegt.

Diese Frage nimmt Herr Sender mit. Eine Antwort wird in der nächsten Sitzung am 23.09.2025 nachgereicht.

Herr Bennewa, Vorsitzender, erklärt, dass es bisher in jeder Sitzung um das Thema Aufzüge ging. Man hat immer über den aktuellen Stand berichtet und wird auch zukünftig weiter informieren.

Abschließend erklärt die Stadtverordnete Frau Hansen, dass ein Ersatz der Anlagen sehr erfreulich ist. Sie hofft, dass diese Maßnahme einen längeren Bestand hat.

Weiter Fragen gibt es keine.

Der Beirat für Menschen mit Behinderung nimmt den Antrag zur Kenntnis.